

## **Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der UniFit Nutzung**

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

### Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Rektor Herr Prof. Dr. Ing. Gerhard Sagerer.

#### Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
D-33615 Bielefeld  
Tel: 0521 / 106 – 00  
Email: [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)  
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

#### Fachlicher Ansprechpartner

E-Mail: [unifit@uni-bielefeld.de](mailto:unifit@uni-bielefeld.de)  
Tel.: 0521-106 67337  
Web.: <http://www.unifit-bielefeld.de>

#### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen  
Tel.: 0521 106-5225  
Email: [datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de](mailto:datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de)

Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der UniFit Nutzung werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

**I. Für die Anmeldung zur UniFit-Nutzung werden folgende Daten erfasst:**

- Name
- Matrikelnummer
- Telefon
- Mailadresse
- Geburtsdatum
- Bankverbindung
- Foto zur Zutrittskontrolle
- Trainingszeiten

**II. Für die Anamnese und Diagnostik werden zusätzlich folgende Daten erfasst:**

- Vorerfahrungen im Sport
- Wünsche zur Trainingsplanung
- Gesundheitsdaten zur Trainingsplanung
- gesundheitliche Einschränkungen
- Angaben zu Medikamenteneinnahme
- Leistungsdaten der Diagnostik (Beweglichkeitsanalyse, Wirbelsäulenscreening, Körpergewebeanalyse, Maximalkrafttest)

**III. Für den Checkin zum Training werden folgende Daten erfasst:**

- Datum des Zutritts
- Uhrzeit des Zutritts
- Name
- Foto

**IV. Die Warteliste für Interessenten enthält:**

- Name
- Telefonnummer
- Mailadresse
- Status (studierend, beschäftigt, übrige Angehörige der Universität)

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Für die Zwecke I. (Anmeldung) und III. (Check-In) und IV (Warteliste) findet Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage Anwendung, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, z.B. wenn Sie einen Mitgliedsvertrag über das Onlineangebot abschließen. Diese Rechtsgrundlage gilt auch für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich sind, z.B. wenn Sie sich an uns wenden mit Anfragen im Hinblick auf unsere Angebote und Leistungen.

Für Zweck II. (Anamnese, Diagnostik) gilt Art. 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. 9 Abs. 2 a, die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten. Die Mitgliedschaft im UniFit ist nicht zwingend verbunden mit der Erhebung und Verarbeitung von Gesundheitsdaten des Mitgliedes. Die Erhebung von Gesundheitsdaten erfolgt bei Erstellung eines individuellen Trainingsplanes im Rahmen von persönlichen Terminen mit unseren Trainer\*innen sowie im Rahmen von Anamnesen und Diagnostikmaßnahmen. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten kann dem Schutz der Mitglieder vor mit dem Training verbundenen Gesundheitsgefahren dienen.

#### Datenübermittlungen

Im Rahmen des UniFit-Nutzungsvertrages werden keine Daten an Dritte übermittelt.

In Einzelfällen kann darüber hinaus eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der **Strafprozessordnung (StPO)**.

Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß **Art. 28 DSGVO**.

#### Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Die Daten werden grundsätzlich für die Dauer des Nutzungsvertrages aufbewahrt. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten.

In Deutschland können diese sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (§ 257 HGB) und der Abgabenordnung (§ 147 AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahren.

Die Vertragsdaten werden 6 Monate nach Vertragsende anonymisiert und nach weiteren 6 Monaten gelöscht. Die Gesundheitsdaten, die im Rahmen der Diagnostik erfasst werden, werden für die Dauer des Nutzungsvertrages aufbewahrt und mit Vertragsende gelöscht.

Wird eine Einwilligung im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung von Gesundheitsdaten widerrufen, kann dem Mitglied die Teilnahme an bestimmten Angeboten des UniFit untersagt werden, soweit dies aus Gründen der Gesundheitsfürsorge erforderlich erscheint und/oder die Teilnahme aus sportmedizinischen Gründen nur auf Grundlage der Gesundheitsdaten erfolgen kann. Die von den Mitgliedern erhobenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft verarbeitet. Nach Beendigung werden Daten nur noch verarbeitet, soweit und solange diese für die ordnungsgemäße Abwicklung von noch bestehenden wechselseitigen Ansprüchen aus der Mitgliedschaft oder zur Erfüllung der gesetzlichen

Verpflichtungen des UniFit erforderlich sind. Personenbezogene Daten von an einer Nutzung interessierten Personen werden ab Übermittlung der personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet; diese Daten werden unverzüglich gelöscht, sofern eine Mitgliedschaft – unabhängig von den Gründen – nicht zustande kommt.

#### Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 21 EU-DSGVO**.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und  
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf